



6200 MEISTERBUND I

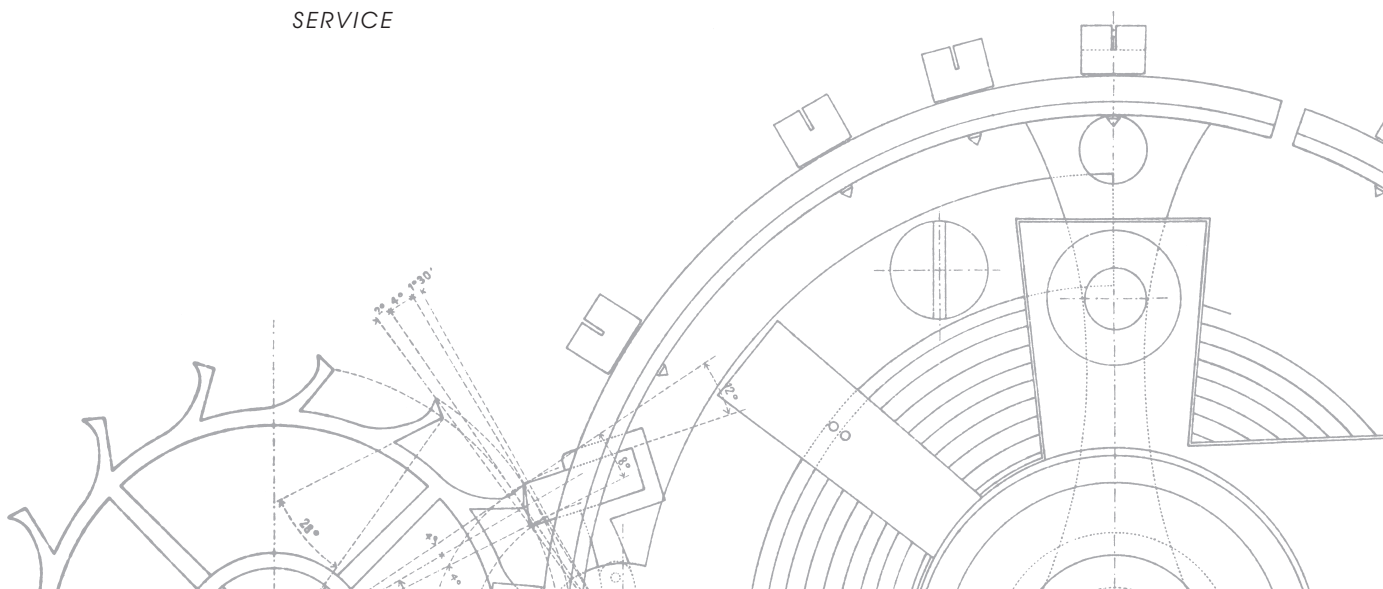
Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

INHALT

CONTENTS

GRUSSWORTE <i>GREETINGS</i>	6-9
SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN	10-17
6200 MEISTERBUND I	18-21
BEDIENUNGSANLEITUNG <i>INSTRUCTIONS FOR USE</i>	22
TECHNISCHE MERKMALE <i>TECHNICAL DETAILS</i>	23
HINWEISE <i>ADVICE</i>	24
KUNDENDIENST <i>SERVICE</i>	25





SEHR VEREHRTE KUNDEN, *DEAR CUSTOMERS,*

„Verachtet mir die Meister nicht, und ehrt mir ihre Kunst!“
So lautet eine Passage aus der Schlussansprache des Hans Sachs in der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“. Nun, wir haben sie in einem gemeinsamen Projekt bauen lassen, die Meister der Uhren-Werke-Dresden (UWD), die Meister der Sächsischen Uhrentechnologie GmbH Glashütte (SUG) und unsere eigenen Meister von Sinn Spezialuhren. Herausgekommen ist – wie könnte es anders sein – eine Uhr aus 18 kt Roségold mit dem neu entwickelten Manufaktur-Handaufzugskaliber UWD 33.1. Wir nennen sie 6200 Meisterbund I.

Bei dieser Uhr stand der Kooperationsgedanke im Vordergrund. Die Uhr ist damit in Formgebung und Funktion das Ergebnis traditioneller uhrmacherischer Handwerkskunst, bei der die Kompetenzen von drei renommierten Unternehmen aus der Uhrenbranche eingeflossen sind.

“Scorn not the Masters, I bid you, and honour their art!” This is a passage taken from the final address of Hans Sachs in the opera The Mastersingers of Nuremberg. We have now let them build together in a joint project, the masters of Uhren-Werke-Dresden (UWD), the masters of Sächsische Uhrentechnologie GmbH Glashütte (SUG) and our very own Sinn Spezialuhren masters. The result is no less than one would expect – an 18-carat rose-gold watch featuring the newly designed hand-wound calibre UWD 33.1. Its name: the 6200 Meisterbund I.

The 6200 Meisterbund I is all about cooperation. The style and design of the watch is thus the result of the traditional watchmaking craftsmanship of master craftsmen from three renowned companies in the watchmaking industry.

Die 6200 Meisterbund I ist zugleich ein Beispiel dafür, dass wir bei der Entwicklung von Uhren gern neue Wege gehen. Die wesentliche Frage, die wir uns immer wieder stellen, lautet: Welche neuen Technologien und Materialien lassen sich für unser Handwerk nutzen und ermöglichen Lösungen, um unsere Uhren noch alltagstauglicher zu machen? Da lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Wir reizen die Grenzen des physikalisch Machbaren bei der Entwicklung unserer Uhren immer wieder aus – mit dem Ziel, das Gute noch besser zu machen. Die meisten Entwicklungen liegen noch vor uns!

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Uhr von Sinn Spezialuhren entschieden haben, und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

The 6200 Meisterbund I also clearly demonstrates how we embrace new ways of developing watches. The key question we keep asking ourselves is: Which innovative technologies and materials can be employed for our craft and provide solutions for rendering our watches even more practical for everyday use? It is often worth indulging in a little lateral thinking to see what is going on in other industrial sectors and fields of science. We are forever pushing the boundaries of what is physically possible when developing our watches – with the aim of making something good even better. Most of our best developments are yet to come!

I am delighted that you have chosen a Sinn Spezialuhren watch and wish you a lifetime of pleasure with it.

Herzlichst Ihr Lothar Schmidt

Yours sincerely, Lothar Schmidt



GRUSSWORT DER SÄCHSISCHEN UHRENTECHNOLOGIE GMBH GLASHÜTTE



Zugehörig zum BUND DER MEISTER haben wir bei der Mitwirkung an der MEISTERBUND wieder einmal die Faszination erlebt, die entsteht, wenn eine Idee zur gegenständlichen Wirklichkeit wird, zu einem kunsthandwerklichen Kleinod.

Kaum ein Gegenstand kann Schönheit und Funktion so ideal verbinden wie eine Armbanduhr mit einem mechanischen Uhrwerk, das durch den Glasboden eines edlen Gehäuses zu betrachten ist. Dieser Versuchung konnte sich auch das Unternehmen Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main nicht entziehen, eine Firma, die eher für robuste funktionale Uhren bekannt ist. Vom Pioniergeist eines jungen sächsischen Unternehmens inspiriert lenkt Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main mit seinem Projekt MEISTERBUND die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Uhren-Werke-Dresden und deren Erstlingswerk. Das neu entwickelte und in hoher Fertigungstiefe selbst produzierte Kaliber 33.1 steht für ein selbstbewusstes MADE IN GERMANY, ein Merkmal, das zu fördern für Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main immer ein wichtiges Anliegen war.

Mit dem Uhregehäuse, gefertigt in der Sächsischen Uhrentechnologie GmbH Glashütte, wird dieses Merkmal komplettiert. Im schnörkellosen, klaren Gesicht dieses Gehäuses aus massivem Roségold erkennt man die Handschrift des Hauses SINN.

Wir durften ein Stück sächsisches Kunsthandwerk in das Projekt MEISTERBUND einbringen. Für das Vertrauen, das die Firma Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main dabei in uns gesetzt hat, möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Der künftige Besitzer einer 6200 MEISTERBUND I erwirbt mit der Uhr eine Rarität, mit der wir vieles verbinden: Traditionelle Uhrmacherkunst und modernste Technik, Präzision, zeitlose Eleganz, aber auch Wertschöpfung im ursprünglichsten Sinne und inspirierende Ost-West-Zusammenarbeit. Zugleich ist sie ein Generationen überdauerndes Wertstück. Wir freuen uns mit Ihnen über Ihre Neuerwerbung und wünschen Ihnen damit dieselbe Freude und Genugtung, die wir bei der Herstellung empfunden haben.

Mit herzlichen Grüßen

R. Boldt

Dr. Ronald Boldt

Geschäftsführender Gesellschafter

Sächsische Uhrentechnologie GmbH Glashütte

GREETINGS FROM SÄCHSISCHE UHRENTECHNOLOGIE GMBH GLASHÜTTE

Through our active involvement in the cooperation of master craftsmen on developing the MEISTERBUND, we once again experienced the fascination of bringing an idea to life, of turning it into a gem of craftsmanship.

Rarely does an object offer such a perfect combination of beauty and functionality as does a wristwatch with a mechanical movement that can be seen through the glass back of an exquisite case. Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main, better known for its robust functional watches, was also unable to resist the temptation. Inspired by the pioneering spirit of a young company from Saxony, Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main draws public attention to the Uhren-Werke-Dresden and its first creation with its MEISTERBUND project. The newly developed 33.1 calibre, produced in-house with a high level of vertical integration, stands for a self-assured MADE IN GERMANY, an important characteristic that Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main has always been keen to promote.

A characteristic that is completed by a watch case made in the Sächsische Uhrentechnologie GmbH Glashütte. The trademark SINN signature is noticeable in the clear and simple face of this case made of solid rose gold.

We were able to contribute a touch of Saxon craftsmanship to the MEISTERBUND project. We would like to take this opportunity to sincerely thank Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main for the trust they placed in us.

On purchasing the watch, the future owner of a MEISTERBUND is acquiring a rarity that we associate with many things: traditional watchmaking and state-of-the-art technology, precision and timeless elegance, as well as a traditional sense of value and an inspiring cooperation between east and west. It also represents a masterpiece of generations. We are as delighted as you about your new acquisition and hope you get as much pleasure and satisfaction from it as we had in making it.

Best regards,



Dr. Ronald Boldt

Managing partner

Sächsische Uhrentechnologie GmbH Glashütte



GRUSSWORT DER UHREN-WERKE-DRESDEN (UWD)



Mit unserem 2014 entwickelten Uhrwerk „UWD 33.1 HAKS“ (Handaufzug, Kleine Sekunde) läuteten wir die Wiedergeburt der Uhrwerks-Herstellung in Deutschland ein. Erstmals seit Jahrzehnten stand bei der Gründung der Uhren-Werke-Dresden nicht die Entwicklung einer eigenen Marke im Vordergrund. Vielmehr geben wir unser Know-how an Partner weiter, die den hohen Anspruch an Qualität und Werthaltigkeit mit uns teilen.

Es ist uns eine Ehre, mit Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main eine solche Symbiose einzugehen. Steht doch der Name Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main seit vielen Jahren schon für Zuverlässigkeit, Präzision und vor allem auch für eine Bodenständigkeit, die sich in einem ehrlichen Preis-Leistungs-Verhältnis widerspiegelt.

Diese Tugenden konstruierten wir auch in unser Uhrwerk: Einerseits zeitgemäß zurückhaltend und bescheiden, ist es doch zugleich ein Hingucker für den technikaffinen Uhrenliebhaber. Die Klobenbauweise gibt den Blick frei auf das Räderwerk. Die neu entwickelte Feinreguliereinrichtung kombiniert auch die Feinstellung der Gangsymmetrie. Die Exzenter-Unruh ermöglicht es dem Uhrmacher, die Uhr auch in den verschiedenen Lagen zu höchster Präzision zu treiben. Und letztlich kann dank des „fliegend“ gelagerten Federhauses trotz der massiven und stabilen Bauweise des Werkes eine niedrige Gesamtbauhöhe erreicht werden.

Die Verwendung der modernen Neusilberlegierung ARCAP mit seiner höheren Festigkeit und Oxydationsbeständigkeit stellt uns zwar vor größere Herausforderungen bei der Fertigung, andererseits entfällt so die Notwendigkeit einer galvanischen Beschichtung.

Und apropos Fertigung: Fast alle der über 120 Werkteile – bis zur letzten Schraube – fertigen und veredeln wir meisterlich selbst. Und so sind wir stolz, zusammen mit Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main und der Sächsischen Uhrentechnologie GmbH Glashütte, Teil des MEISTERBUNDES zu sein, dessen Uhr Sie nun in den Händen halten.

Viel Freude und Leidenschaft!

Marco Lang

Uhrmachermeister und Geschäftsführer

UHREN-WERKE-DRESDEN

GREETINGS FROM UHREN-WERKE-DRESDEN (UWD)

Our "UWD 33.1 HAKS" (hand-wound with a small seconds hand) developed in 2014 marks the revival of movement manufacturing in Germany. For the first time in decades, the development of a proprietary brand was not the main reason behind the establishment of the Uhren-Werke-Dresden. The intention was rather to pass on our know-how to partners who share our high quality standards and intrinsic values.

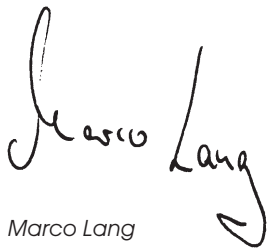
It is an honour to be able to enter into such a symbiotic relationship with Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main. After all, for many years now, the name Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main has stood for reliability, precision and, above all, a deeply rooted tradition reflected in an honest price-performance ratio.

Such virtues have also been incorporated into our movement: both reserved and modest in keeping with the times, yet a real eye-catcher for technically minded watch lovers. The cock construction offers a clear view of the train wheel. The newly developed precision adjustment mechanism also allows for precision adjustment of the rate symmetry. The balance wheel with eccentric poising weights enables the watchmaker to adjust the watch in the various positions with the utmost precision. And finally, thanks to the "flying" barrel, the overall construction height can be kept low despite the solid and stable design of the movement.

While the use of a modern nickel-silver alloy called ARCAP presents us with even greater challenges during production due to its higher strength and greater resistance to oxidation, it also eliminates the need for electroplating.

And on the subject of production, we expertly produce and finish virtually all of the more than 120 movement components – right down to the last screw. We are thus proud to be a part of the MEISTERBUND cooperation with Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main and Sächsische Uhrentechnologie GmbH Glashütte, the result of which you are now holding in your hands.

Much enjoyment and passion!



Marco Lang

Master watchmaker and managing director

UHREN-WERKE-DRESDEN





SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte wegweisende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

It was back in 1961 that pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took over the company. This marked the beginning of a new era for the SINN brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insider's tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations – much to the delight of both the trade and our customers alike.

Technische Innovation

Dazu gehört zum Beispiel, dank HYDRO-Technik, eine unter Wasser verspiegelungsfreie Taucheruhr aus deutschem U-Boot-Stahl. Weitere Beispiele sind ein Chronometerchronograph aus einer edelstahlharten 22-karätigen Goldlegierung sowie ein Chronometer mit einem Magnetfeldschutz von 80.000 A/m. Oder die Uhren mit idealem Uhrwerk-Alterungsschutz durch Schutzgasfüllung und integrierter Trockenkapsel. In diese Aufzählung gehört auch die Entwicklung von Einsatzzeitmessern (EZM) für Spezialeinheiten der Polizei und des Zolls oder speziell für Feuerwehreinsatzkräfte. Eine unserer bedeutendsten Entwicklungen ist die DIAPAL-Technologie, bei der wir die Materialien für die wichtigsten Funktionsstellen in der Uhr so auswählen, dass auf eine Schmierung verzichtet werden kann. Erstmals kam diese Technologie im Jahre 2001 zur Anwendung. Zwei Jahre später kommt die TEGIMENT-Technologie zum ersten Mal zum Einsatz. Mit dieser Technologie erreichen wir eine stark erhöhte Kratzfestigkeit durch Oberflächenhärtung.

Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.



Die DIAPAL-Technologie kommt bei der 18-karätigen, weißgoldenen **Frankfurter Finanzplatzuhr 6000 Jubiläum** zum ersten Mal zum Einsatz. Bei dieser Technologie werden spezielle Materialpaarungen ausgewählt, die ohne Schmierung reibungslos zusammenarbeiten und so die dauerhafte Ganggenauigkeit des Uhrwerks gewährleisten.

*DIAPAL Technology is used for the first time in the 18-carat white gold **Frankfurt Financial District Watch 6000 Anniversary**. The new technology features a special combination of materials that requires no lubrication, thereby ensuring long-term precision of the movement.*

Technical innovations

Take, for example, the absolutely condensation-free, anti-reflective, German Submarine Steel diving watch – made possible by HYDRO Technology. Other examples include a chronometer chronograph fashioned from a 22-carat gold alloy that is as hard as stainless steel and a chronometer with a magnetic resistance of up to 80,000 A/m. There are also watches with a clockwork mechanism optimally protected from aging by an inert gas and integrated dehumidifying capsule. The list would not be complete without mentioning the development of mission timers (Einsatzzeitmesser or EZM in German) for firefighters, for special police units and border patrol guards. DIAPAL is one of our most important technological developments, with oiling no longer needed for the most important functions in the watch thanks to the materials we select. This technology was first used in 2001. With the aid of TEGIMENT Technology, we achieve greatly increased scratch resistance through surface hardening.

Ongoing advancement in technology and quality

Our top priority has always been to develop watches that offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development has to first undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.



Wir setzen immer wieder Werkstoffe ein, die für den Uhrenbau völlig neu sind, so auch bei der auf 100 Stück limitierten **1800 S Damaszener**. Bei dieser Uhr wurde der traditionsreiche Werkstoff Damaszener Stahl in eine für Uhrengehäuse taugliche Form übertragen – ohne den Reiz dieses besonderen Materials aufzugeben. Nein, es setzt diesen sogar gekonnt in Szene, denn das Zifferblatt wird zusammen mit dem Gehäuse aus einem Block Damaszener Stahl gefertigt. Das charakteristische Damaszener Muster des Zifferblattes – ein Wechsel aus hellen und dunklen Linien – setzt sich somit auf dem Gehäuse fort.

We continually use materials that are completely new to the watchmaking industry, such as in our **1800 S Damaszener**, which is limited to 100 pieces. For this watch, the highly traditional material Damascus steel was rendered appropriate for watch cases – without forsaking but rather enhancing its special allure. For the dial and the case are made from a single block of Damascus steel. The signature Damascus pattern found on the dial – an interplay of light and dark lines – thus continues across the case.

Innovationen im Härtefest

Der weltgrößte Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) überprüft seit 2005 unsere Taucheruhren auf Druckfestigkeit und Wasserdichtheit. Im Rahmen einer weiteren offiziellen Zertifizierung durch DNV GL werden seit 2006 unsere Taucheruhren auch als Bestandteil der Tauchausrüstung aufgefasst und gemäß den Europäischen Tauchgerätenormen überprüft und zertifiziert. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, das einmalig ist in der Uhrenbranche. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir seit 2012 durch die Fachhochschule Aachen nach dem TESTAF (Technischer Standard Fliegeruhren) überprüfen und zertifizieren.



Der TESTAF, Ergebnis eines Forschungsprojektes auf Initiative von Sinn Spezialuhren, stellt sicher, dass eine Fliegeruhr alle Anforderungen an die Zeitmessung beim Flugbetrieb nach Sicht- und/oder Instrumentenflugregeln erfüllt und sie für den professionellen Einsatz als Fliegeruhr im höchsten Maße qualifiziert ist.

Die Temperaturreistenztechnologie gewährleistet, dass eine SINN-Uhr in einem Temperaturbereich von -45°C bis $+80^{\circ}\text{C}$ funktionssicher ist. Bewährt hat sich diese Technologie zum Beispiel bei dem EZM 10 TESTAF im Rahmen der offiziellen Kampagne zur Zulassung des Hochleistungshubschraubers EC 145 T2 von Airbus Helicopters (vormals Eurocopter). Dass unsere Uhren unter härtesten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren, hat zum Beispiel die 303 KRISTALL eindrucksvoll bewiesen. Der mit der Temperaturreistenztechnologie ausgerüstete Chronograph bestand seine Feuerprobe beim Yukon Quest, dem härtesten Hundeschlittenrennen der Welt. Am Handgelenk des Extremtauchers Mario M. Weidner absolvierte die 203 ARKTIS ihren Härtefest in der Arktis. Sie überstand dabei alle Tauchgänge im eiskalten Wasser des Nordpolarmeeres oberhalb des 81. Breitengrades. Die Bewährungsprobe bestand in den extremen Temperaturschwankungen zwischen Wasser und Land. Beide Uhren wurden dabei jeweils über der Wärmeschutzkleidung getragen. Eine Herausforderung, die die 303 KRISTALL und die 203 ARKTIS mit Bravour meisterten.

Alle technischen Angaben zu unseren Uhren werden durch Prüfungen belegt. Eigens für die Zertifizierung der Druckfestigkeit unserer Taucheruhren durch den weltgrößten Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) haben wir diese Messanlage konstruiert.

All of the technical details of our watches are documented by tests. This system of assessment has been specially designed for certification of the pressure resistance of our diving watches by DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), the world's largest classification society for maritime safety.

Innovations in endurance testing

The world's largest classification society for maritime safety DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), has been testing our diving watches for pressure and water resistance since 2005. As part of DNV GL's official certification process, our diving watches have been treated as part of diving equipment since 2006 and tested and certified in accordance with European diving equipment standards. This is unparalleled in the watch industry. We have had selected pilot's watches tested and certified to the technical standard for pilot watches (Technischer Standard Fliegeruhren – TESTAF) by Aachen University of Applied Sciences since 2012. The TESTAF, the result of a research project at the initiative of Sinn Spezialuhren, ensures that a pilot's watch meets all timekeeping requirements during flight operations in accordance with visual and/or instrumental flight regulations and is suitable for professional use.

The Temperature Resistance Technology keep mechanical watches performing at temperatures ranging from -45°C to $+80^{\circ}\text{C}$. This technology has proven its worth in the EZM 10 TESTAF, for example, used as part of the official approvals procedure for Airbus Helicopters (formerly Eurocopter) EC 145 T2 high-performance helicopter. The 303 CRYSTAL is impressive proof of the functional reliability of our watches under the toughest climatic conditions. Equipped with Temperature Resistance Technology, the chronograph passed the acid test at the Yukon Quest, the world's most demanding dogsled race. The 203 ARCTIC passed its Arctic endurance test on the wrist of extreme diver Mario M. Weidner, withstanding all dives in the freezing cold waters of the Arctic Ocean above 81 degrees latitude. Both watches were worn on top of protective clothing. The real test was in the extreme temperature fluctuations between water and land – a test that the 303 CRYSTAL and the 203 ARCTIC passed with flying colours.

Prüfaufbau „Sicherheit und Kompatibilität mit anderen Instrumenten“ im Rahmen der TESTAF-Zertifizierung. Eine Fliegeruhr wie der EZM 10 darf die Avionik, wie zum Beispiel den Notkompass, nicht beeinflussen.

Lab test "Safety and compatibility with other instruments" as part of the TESTAF. For example, a pilot's watch such as the EZM 10 must have no magnetic influence on the emergency compass.



Hochwertige mechanische Uhrwerke

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung der Uhrwerke: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das faszinierende Herzstück einer jeden SINN-Uhr bildet dabei, neben unseren Technologien, das mechanische Werk. Wir vertrauen deshalb nur ausgewählten renommierten Herstellern.

Unter der Bezeichnung „SZ-Uhrwerke“ entstehen bei uns eigene Uhrwerkmodifikationen. Das Ergebnis sind hochwertige Kaliber, die sich jeweils durch besondere technische Eigenschaften auszeichnen. So zum Beispiel das SZ04 mit Régulateuranzeige für die Modellreihe 6100 REGULATEUR. Oder das Kaliber SZ02 für den Taucherchronographen U1000. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen.



Unser Handaufzugskaliber SZ04 mit Régulateuranzeige.
Our hand-wound calibre SZ04 with regulator.

Einen besonderen Stellenwert nimmt das hochwertige Manufaktur-Handaufzugskaliber UWD 33.1 der Uhren-Werke-Dresden ein. Es ist mit einem einseitig gelagerten Federhaus, auch fliegendes Federhaus genannt, ausgestattet. Entsprechend dem Funktionsprinzip der Schwanenhalsregulierung ermöglicht das Rückersystem eine spielfreie Feinregulierung und Abfalleinstellung. Eine weitere technische Finesse stellen die sechs Exzentergewichte auf dem Unruhreif dar. Sie sorgen für das exakte Wuchten des Unruhsystems. (siehe Bild unten)



Das Regulierrsystem des Manufaktur-Handaufzugskalibers UWD 33.1.
The regulator system of the hand-wound calibre UWD 33.1.

Workshop modifications

From the robust case and the polished crystal to the exquisitely decorated movement, we make sure that each and every detail in our watches is fit for purpose. In addition to our technology, the heart of any SINN watch is the fascinating mechanical movement. That is why we rely only on selected renowned manufacturers.

“SZ movements” is the name given to our movement modifications. The result is high-quality calibres characterised by impressive technical features. An example of this is the SZ04 with regulateur for the 6100 REGULATEUR series. Or the SZ02 calibre for the U1000 diving chronograph. The 60-second scale of the stopwatch minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30-second scale commonly found in other watches.



Die „Goldene Unruh“ gehört zu den renommiertesten Auszeichnungen. Leser von FOCUS, FOCUS Online und dem UHREN-MAGAZIN küren mit ihr die „besten Uhren der Welt“. Die jährlich stattfindende Abstimmung wird deshalb auch der „Oscar der Uhrenbranche“ genannt. Erstmals wurde die „Goldene Unruh“ 1998 verliehen. Bereits bei dieser Wahl erzielte Sinn Spezialuhren mit der 103 Ti Ar einen 1. Platz. Seitdem gelang uns insgesamt 16-mal der Sprung aufs Treppchen, davon 6-mal als Sieger.

A special feature is the high-quality hand-wound calibre UWD 33.1 made by Uhren-Werke-Dresden. This is equipped with a spring barrel supported on one side, also referred as flying spring barrel. In accordance with the functional principle of a swan-neck regulator, the regulator system enables zero-play precision adjustment and beat setting of the watch. Another sophisticated technical feature is the six eccentric weights on the balance wheel for precisely balancing the balance system.

The “Goldene Unruh” (“Golden Balance”) is one of the industry’s most famous awards. Readers of FOCUS, FOCUS Online and the trade publication UHREN-MAGAZIN select the “world’s best watches”. The annual poll is also called the “Oscars” of the watch industry. The “Goldene Unruh” was awarded for the first time in 1998. That year Sinn Spezialuhren won a first place for the 103 Ti Ar model. Since then, we have received a total of 16 of the coveted awards, including six first-place rankings.



6200 MEISTERBUND I

Für die Uhrenbranche eher ungewöhnlich, haben sich unter dem klangvollen Namen 6200 Meisterbund I gleich drei Meister ihres Faches zusammengefunden, um ihr jeweiliges Expertenwissen im Sinne einer erstklassigen Uhr einzubringen. Die Uhren-Werke-Dresden (UWD), die Sächsische Uhrentechnologie Glashütte (SUG) und unser Unternehmen präsentieren mit der 6200 Meisterbund I erstmalig eine Uhr, bei der alle wesentlichen Teile in Deutschland gefertigt werden.

Beweis für deutsche Ingenieurskunst

Tatsächlich sind die drei Unternehmen „Meister“ ihres Faches, erfüllen sie doch höchste Ansprüche an Material, Präzision und Qualität. Mit dem professionellen Blick für das Detail haben sie Fachwissen, Erfahrung und gelebte Werte in das gemeinsame Projekt eingebracht. So ist die SUG verantwortlich für Konstruktion und Fertigung des Gehäuses aus 18 kt Roségold. Unser Unternehmen prägt das „Gesicht“ der Uhr, welches sich an unseren klassischen Meisterwerken orientiert und gleichzeitig eine Formgebung definiert, die sich nach der Funktionalität richtet. Aus dem Hause UWD stammt das hochwertige Manufaktur-Handaufzugskaliber UWD 33.1, dessen Entwicklung wir seit längerer Zeit begleitet haben und welches hier erstmalig in Serie in einer Uhr zum Einsatz kommt. Durch die Tatsache, dass Konstruktion und Fertigung der Uhr in Deutschland erfolgen und alle wesentlichen Uhrenteile aus heimischer Produktion stammen, ist die 6200 Meisterbund I auch ein eindrucksvoller Beweis für die Innovationskraft deutscher Ingenieurs- und Handwerkskunst.

6200 MEISTERBUND I

Rather exceptionally for the watchmaking industry, three masters of their trade have come together under the resounding name of 6200 Meisterbund I to contribute their respective expert knowledge to the creation of a first-class watch. Uhren-Werke-Dresden (UWD), Sächsische Uhrentechnologie Glashütte (SUG) and our company present the 6200 Meisterbund I – the first watch in which all key components are made in Germany.

German engineering at its best

The three companies are indeed masters of their trade, meeting the highest demands in terms of material, precision and quality. With a trained eye for detail, they have actively contributed their know-how, experience and values to the joint project. SUG is thus responsible for building and manufacturing the case made of 18-carat rose gold. Our company shapes the “face” of the watch in line with our traditional masterpieces, while simultaneously defining a functional design. And UWD is responsible for manufacturing the high-quality hand-wound calibre UWD 33.1 – a development that we have been accompanying for some time now and that is being used here in a watch for the first time in series production. Both the 6200 Meisterbund I itself and its essential components are produced in Germany, making it an impressive example of the innovative capabilities of German engineers and craftsmen.

Hochwertiges Manufaktur-Handaufzugskaliber UWD 33.1

Das aus Neusilber gefertigte Manufaktur-Handaufzugskaliber UWD 33.1 ist mit einem einseitig gelagerten Federhaus, auch fliegendes Federhaus genannt, ausgestattet und besitzt eine Gangreserve von 55 Stunden. Die Reglage des Ganges erfolgt durch Drehen der Exzentergewichte im Unruhsystem. Hiermit gleicht man außerdem die Unwucht im gesamten Schwingensystem der Uhr aus. Über das Rückersystem wiederum erfolgt die komfortable Feinregulierung und Abfalleinstellung. Hervorzuheben ist auch, dass alle Teile des Werks einem edlen Finish unterzogen wurden. Platinen und Kloben zeichnen sich durch mattierte, diamantgeschabte Kanten aus. Die Kombination von matten und polierten Flächen verleiht dem Werk eine besonders edle Anmutung, Diamantierungen unterstreichen die Hochwertigkeit. Das formschöne Gehäuse besteht aus 18 kt Roségold, das Zifferblatt selbst ist guillochiert und galvanisch versilbert, zusätzlich geschmückt mit gesetzten Appliken. Den Eindruck einer konsequent durchdachten Uhr komplettiert die Tatsache, dass sich das Manufakturwerk mit seinem Durchmesser von 33 mm äußerst stimmig in das Gehäuse mit seinem Durchmesser von 40 mm einordnet.

Die 6200 Meisterbund I ist damit in Formgebung und Funktion das Ergebnis traditioneller uhrmacherischer Handwerkskunst, bei der die besten Kompetenzen von drei renommierten Unternehmen aus der Uhrenbranche eingeflossen sind.

High-quality hand-wound calibre UWD 33.1

UWD's hand-wound calibre UWD 33.1 made of nickel silver with a spring barrel supported on one side, also referred as flying spring barrel, has a 55-hour power reserve. The movement can be adjusted by shifting the eccentric weights in the balance system. This also offsets the imbalance in the complete oscillating system of the watch. The regulator system, on the other hand, provides a convenient range of capabilities for further precision adjustment and beat setting. Also noteworthy is the fact that all parts of the movement have a high-quality finish. Plates and cocks are characterised by matte, diamond-planed edges. The combination of matte and polished surfaces gives the movement an exquisite feel, while the diamond profiles underscore the high level of quality. The elegant case is made of 18-carat rose gold, while the dial itself features a guilloché design, is silver-electroplated and embellished with set appliqués. The impression of a consistently designed watch is completed by the fact that the manufactured movement with a diameter of 33 mm so harmoniously fits into the case which has a diameter of 40 mm.

The style and design of the 6200 Meisterbund I is thus the result of the traditional watchmaking craftsmanship of the best master craftsmen from three renowned companies in the watchmaking industry.



BEDIENUNGSANLEITUNG

Aufziehen der Uhr

Die 6200 Meisterbund I besitzt ein hochwertiges Manufaktur-Handaufzugskaliber. Damit wichtige Teile, wie zum Beispiel die Zugfeder, ihre volle Funktionsfähigkeit behalten, sollte das Aufziehen der Uhr nur mit größter Sorgfalt und viel Fingerspitzengefühl erfolgen.

Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Krone **langsam** im Uhrzeigersinn so lange drehen, bis sie einen Widerstand spüren.

Bitte drehen Sie die Krone nicht weiter als über diesen Anschlag hinaus! Bei Vollaufzug hat die 6200 Meisterbund I eine Gangreserve von 55 Stunden. Um ein optimales Gangergebnis zu erzielen, ziehen Sie bitte die Uhr täglich etwa zur gleichen Zeit auf.

Einstellen der Zeit

Ziehen Sie die Krone vorsichtig heraus. In dieser Kronenposition wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Durch Drehen der Krone stellen Sie die gewünschte Uhrzeit ein. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Krone hineindrücken.

INSTRUCTIONS FOR USE

Winding the watch

The 6200 Meisterbund I features a high-quality hand-wound calibre. To ensure key components such as the mainspring remain fully functional, the utmost care and sensitivity should be applied when winding the watch.

To wind the movement, turn the crown **slowly** clockwise until you feel some resistance.

Please do not turn the crown past this point! When fully wound, the 6200 Meisterbund I has a power reserve of 55 hours. Optimum accuracy is achieved by winding the watch at approximately the same time every day.

Time adjustment

Pull out the crown carefully. In this crown position, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. Turn the crown to set the desired time. The movement restarts as soon as you push the crown back into the starting position again.



TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk:

- Manufaktur-Handaufzugskaliber UWD 33.1
- Fliegendes Federhaus
- Unruhsystem mit sechs Exzentergewichten
- Spielfreie Feinregulierung mittels Rückersystem
- 19 Rubinlagersteine
- 21.600 Halbschwingungen pro Stunde
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Gehäuse:

- Gehäuse aus 18 kt Roségold, poliert / satiniert
- Deckglas aus Saphirkristall
- Sichtboden aus Saphirkristallglas
- Gehäuseboden verschraubt
- Krone mit D3-System
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtheit
- Druckfest bis 10 bar
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite 20 mm
- Gehäusedurchmesser 40 mm

Zifferblatt und Zeiger:

- Guillochiertes, galvanisch versilbertes Zifferblatt
- Aufgesetzte Appliken

TECHNICAL DETAILS

Mechanical movement:

- *Manufaktur-hand-wound movement UWD 33.1*
- *Flying spring barrel*
- *Balance system with six eccentric weights*
- *Regulator system enables zero-play precision adjustment*
- *19 bearing jewels*
- *21,600 semi-oscillations per hour*
- *Second stop function for accurate time adjustment*
- *Anti-magnetic as per DIN 8309*

Watch case:

- *Case made of 18-carat rose gold, polished / satinized*
- *Sapphire crystal glass in front*
- *Transparent back made of sapphire crystal glass*
- *Case back screw-fastened*
- *Crown with D3-System*
- *Meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310*
- *Pressure resistant up to 10 bar*
- *Low pressure resistant*
- *Band lug width 20 mm*
- *Case diameter 40 mm*

Dial and Hands:

- *Guilloché, silver electroplated dial*
- *Appliqués meticulously attached*

HINWEISE

Wasserdichtigkeit

Ihre Uhr erfüllt im Originalzustand die technischen Anforderungen nach DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Die statische Druckbelastung Ihrer Uhr ist in Bar angegeben. Bei jeder unserer Uhren wird die Wasserdichtigkeit einzeln geprüft. Im alltäglichen Gebrauch ist jedoch zu beachten, dass Dichtungen durch zahlreiche Einflüsse beim Tragen einer Armbanduhr mit der Zeit verschleiben bzw. altern. Wir empfehlen Ihnen, die Wasserdichtigkeit mindestens in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen. Damit die Wasserdichtigkeit möglichst lange erhalten bleibt, spülen Sie Ihre Uhr mit Leitungswasser ab, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen sein sollte. Auch Belastungen wie Stöße und Vibrationen können nicht nur die Wasserdichtigkeit herabsetzen, sondern erhöhen auch den Verschleiß des Uhrwerkes. Schützen Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Ganggenauigkeit

Die Messergebnisse zum Uhrengang sind immer Momentaufnahmen, die unter Laborbedingungen zustande kommen. Aus diesem Grund achten wir bei einer individuellen Regulation Ihrer Uhr auf die persönlichen Trageeigenschaften. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit Ihrer Uhr kann daher erst nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.

Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr?

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern

Telefon: 069 / 97 84 14 - 400

Telefax: 069 / 97 84 14 - 401

E-Mail: kundendienst@sinn.de

ADVICE

Water resistance

In its original condition, your watch fulfils the technical requirements of water resistance according to DIN 8310. The static compressive stress of your watch is given in bar. Each and every one of our watches is tested for water resistance. However, in everyday use it is important to note that seals can suffer from wear and ageing over time due to a wide range of factors which arise when wearing a wristwatch. We therefore recommend having the water resistance checked at least once a year. To ensure your watch retains its water resistance for as long as possible, rinse it with tap water if it comes into contact with seawater, chemicals or the like. Continual mechanical stress in the form of shocks and vibrations can also not only reduce water resistance, but also increase wear and tear of the movement. Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary impacts.

Accuracy

The measured results of the watch's rate are always "snapshots" taken under laboratory conditions. For this reason, we also take each owner's individual movements into account when making a specific regulator correction. It is therefore only possible to judge the accuracy of your watch after it has been in operation for approximately eight weeks. In the event of a deviation, please keep a daily record of its timekeeping over an extended period, for example one week.

Do you have any questions?

Our employees will be pleased to advise you.

Telephone: + 49 (0)69 978 414 400

Telefax: + 49 (0)69 978 414 401

E-mail: kundendienst@sinn.de

KUNDENDIENST

Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Service und Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de oder telefonisch unter 069 / 97 84 14-400.

SERVICE

Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?

If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en and to the section entitled “Servicing and repairs” in our general terms and conditions at www.sinn.de/en. We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.

Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.

Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.

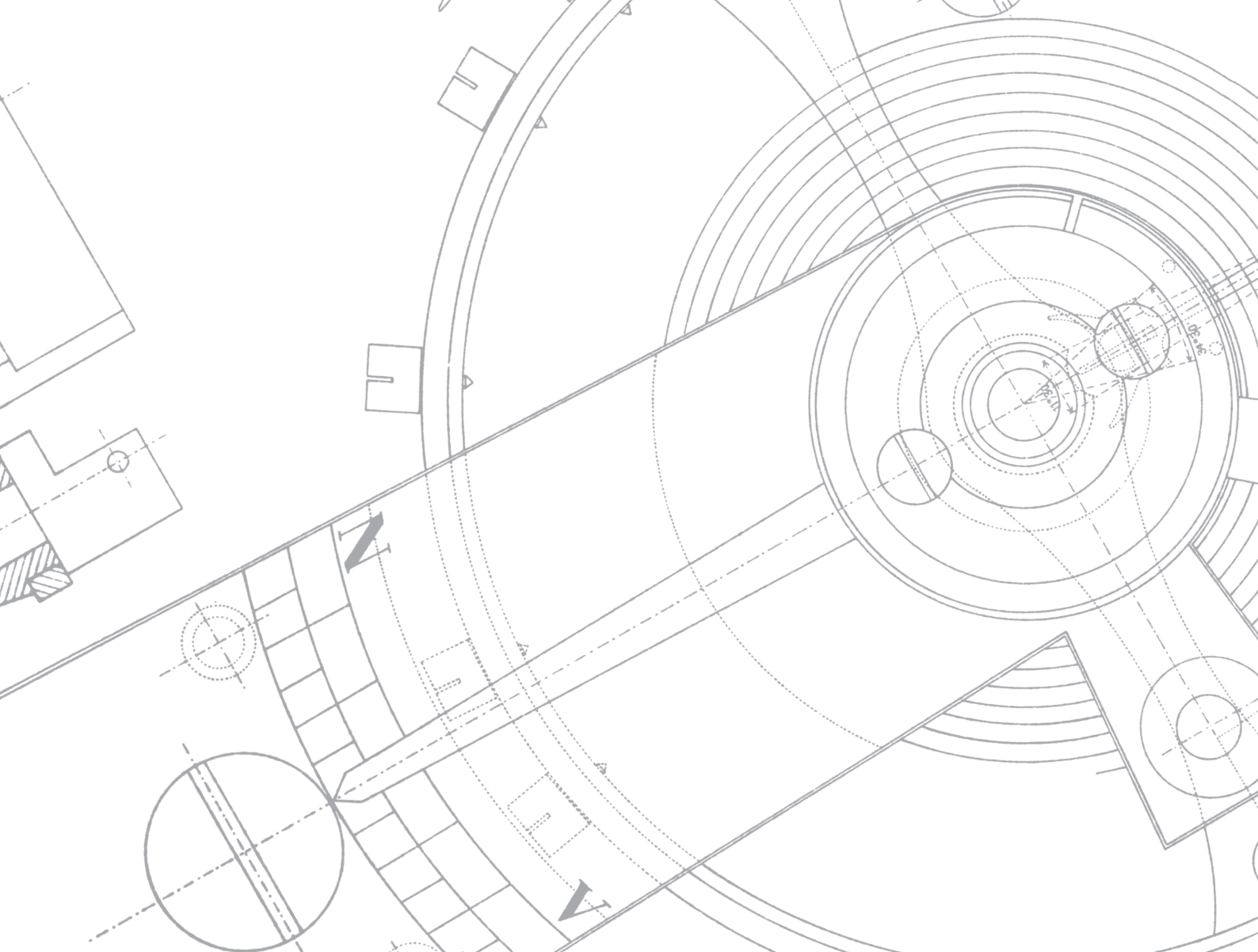
For information about our service, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de or +49 (0)69 / 97 84 14-400.

© Sinn Spezialuhren GmbH

1. Auflage/03 2016
Technische Änderungen vorbehalten.

*1st Edition/03 2016
Technical specifications are subject to changes.*

Ausführliche Informationen zu Sinn Spezialuhren, zu unseren Uhren und Technologien finden Sie auch unter www.sinn.de
You can also find comprehensive information about Sinn Spezialuhren, our watches and technologies at www.sinn.de/en.



Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN